

Inhaltsübersicht

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XI
TABELLENVERZEICHNIS.....	XIII
ANHANGSVERZEICHNIS	XVII
ABKÜRZUNGS- UND SYMBOLVERZEICHNIS.....	XIX
EINLEITUNG.....	1
1. TEIL: THEORETISCHE UND EMPIRISCHE ERKENNTNISSE ZUM ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DEN KAPITALKOSTEN UND DER KOMMUNIKATION IM RAHMEN VON CONFERENCE CALLS ..	5
A. Theoretische Analyse zum Einfluss von Informationsasymmetrien auf den Unternehmenswert und die Eigenkapitalkosten	6
B. Conference Calls als stellvertretendes Instrument der freiwilligen Investor Relations	46
C. Empirischer Forschungsstand zu Conference Calls	85
2. TEIL: METHODIK DES TOPIC MODELING UND DARSTELLUNG DER ÖKONOMETRISCHEN UNTERSUCHUNG.....	113
A. Methodischer Untersuchungsrahmen und zugrundeliegende Hypothesen	114
B. BERTopic – ein Topic Modeling Verfahren	133
C. Definition der Variablen der ökonometrischen Untersuchung.....	171
3. TEIL: ERGEBNISSE UND IMPLIKATIONEN DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	211
A. Ergebnisse des Topic Modeling.....	212
B. Ergebnisse der Ökonometrischen Untersuchung.....	235
C. Implikationen und kritische Würdigung der Untersuchung	260

ZUSAMMENFASSUNG.....	289
ANHANG	295
LITERATURVERZEICHNIS	383
RECHTSVERZEICHNIS	435

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XI
TABELLENVERZEICHNIS.....	XIII
ANHANGSVERZEICHNIS	XVII
ABKÜRZUNGS- UND SYMBOLVERZEICHNIS.....	XIX
EINLEITUNG.....	1
1. TEIL: THEORETISCHE UND EMPIRISCHE ERKENNTNISSE ZUM ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DEN KAPITALKOSTEN UND DER KOMMUNIKATION IM RAHMEN VON CONFERENCE CALLS ..	5
A. Theoretische Analyse zum Einfluss von Informationsasymmetrien auf den Unternehmenswert und die Eigenkapitalkosten	6
I. Neoklassische Modelle als Ausgangspunkt der Betrachtung.....	6
1. Bestimmung des zukunftsorientierten Unternehmenswerts.....	6
2. Neoklassische Fundierung der Eigenkapitalkosten	9
3. Betrachtung der Informationseffizienz des Kapitalmarktes	15
II. Neoinstitutionalistische Finanzierungstheorie als Rahmen für asymmetrische Informationsverteilung.....	20
1. Einführung in die neoinstitutionalistische Sichtweise	20
2. Agency-Problematik in der Eigentümer-Manager Beziehung.....	23
3. Ansatzpunkte zur Milderung der Agency-Probleme	26
III. Modelltheoretische Ansätze zum Zusammenhang von Informationsasymmetrien und Eigenkapitalkosten	32
1. Liquiditätsorientierter Ansatz	33
2. Schätzrisikoorientierter Ansatz.....	38
3. Ansatz der Informationsrisiken.....	40
B. Conference Calls als stellvertretendes Instrument der freiwilligen Investor Relations	46
I. Zielsetzung von Investor Relations und Abgrenzung zu Public Relations	46
1. Abgrenzung von Investor Relations und Public Relations	46
2. Schließung der Bewertungslücke als Oberziel der Investor Relations	50
3. Das Zielsystem der Investor Relations	54

- II. Konkretisierung der Inhalte, Anspruchsgruppen und Kosten von Investor Relations.....59
 - 1. Anspruchsgruppen von Investor Relations59
 - 2. Inhalte der Investor Relations65
 - 3. Kosten der Offenlegung im Rahmen von Investor Relations69
- III. Conference Calls als wichtiges freiwilliges Kommunikationsinstrument72
 - 1. Instrumente der Investor Relations72
 - 2. Das Wesen von Conference Calls.....75
 - 3. Informationsbedürfnisse von Finanzanalysten als hervorgehobene Zielgruppe von Conference Calls.....80
- C. Empirischer Forschungsstand zu Conference Calls85**
 - I. Auswahl der relevanten Untersuchungen.....85
 - II. Studien zum Informationsgehalt und den Determinanten von Conference Calls.88
 - 1. Untersuchungen der Determinanten von Conference Calls.....88
 - 2. Studien zur Darstellung und Kommunikation von Informationen92
 - III. Ökonomische Konsequenzen von Conference Calls99
 - 1. Kapitalmarktreaktionen in Folge von Conference Calls.....99
 - 2. Auswirkungen von Conference Calls auf die Ziele von Investor Relations.107
- 2. TEIL: METHODIK DES TOPIC MODELING UND DARSTELLUNG DER ÖKONOMETRISCHEN UNTERSUCHUNG..... 113**
 - A. Methodischer Untersuchungsrahmen und zugrundeliegende Hypothesen114**
 - I. Zielsetzung und Herleitung der Hypothesen.....114
 - 1. Darstellung der Forschungsziele der empirischen Untersuchung.....114
 - 2. Herleitung der allgemeinen Hypothesen.....116
 - 3. Hypothesen zu unternehmensspezifischen Einflussfaktoren120
 - II. Methodisches Vorgehen und Stichprobe der Untersuchung.....123
 - 1. Methodik und Vorgehensweise.....123
 - 2. Festlegung und Beschreibung der Stichprobe.....127
 - B. BERTopic – ein Topic Modeling Verfahren133**
 - I. Abgrenzung und Darstellung des Topic Modeling133
 - 1. Grundlagen der automatisierten Inhaltsanalyse133
 - 2. Systematisierung von Topic Modeling Verfahren.....140
 - 3. Neuronale Verfahren als State of the Art des Topic Modeling145
 - II. Darstellung des BERTopic Algorithmus149
 - 1. Allgemeine Darstellung und Generierung der Embeddings149
 - 2. Reduktion der Vektordimensionen und Erzeugen der Dokumentencluster..152
 - 3. Erstellung der Topic Repräsentation.....159

III. Anwendungsmodell von BERTopic	164
1. Aufbereitung der Conference Call Transkripte.....	164
2. Konkrete Modellumsetzung von BERTopic.....	166
C. Definition der Variablen der ökonometrischen Untersuchung.....	171
I. Bestimmung der Eigenkapitalkosten als abhängige Variable.....	171
1. Ohlsons allgemeines Bewertungsmodell als Ausgangspunkt für die Bestimmung der impliziten Eigenkapitalkosten	171
2. Berechnung der impliziten Kapitalkosten auf Basis des Residualgewinnverfahrens.....	173
3. Berechnung der impliziten Kapitalkosten auf Basis des Gewinnkapitalisierungsmodells.....	178
4. Kalkulation der impliziten Kapitalkosten der Stichprobe.....	181
II. Operationalisierung der verbleibenden Modellvariablen und Darstellung der Regressionsmodelle.....	186
1. Darstellung der unabhängigen Variablen zur Erfassung des Informationsgehalts.....	186
2. Operationalisierung der restlichen Variablen	188
3. Darstellung der Regressionsmodelle.....	193
III. Regressionsdiagnostik und alternatives Schätzverfahren	199
1. Regressionsdiagnostik	199
2. Funktionsweise der zweistufigen Kleinste-Quadrate-Schätzung.....	205
3. Bestimmung geeigneter Instrumentenvariablen	207
3. TEIL: ERGEBNISSE UND IMPLIKATIONEN DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	211
A. Ergebnisse des Topic Modeling.....	212
I. Darstellung der Topics und Allokation in die Informationsdimensionen.....	212
1. Quantitative Betrachtung der gebildeten Topics.....	212
2. Zuordnung der Topics in die Informationsdimensionen.....	216
II. Analyse der Inhalte auf Basis der Informationsdimensionen	221
1. Dimensionen der Leistungserstellung und Performance	221
2. Dimensionen der Unternehmenssteuerung	228
3. Dimensionen der Umfeldbeziehungen.....	231
B. Ergebnisse der Ökonometrischen Untersuchung.....	235
I. Deskriptive Analyse des ökonometrischen Modells	235
1. Darstellung der impliziten Kapitalkosten	235
2. Deskriptive Betrachtung des Informationsgehalts	238
3. Deskriptive Statistik der Kontrollvariablen	240
II. Regressionsergebnisse der Hauptuntersuchung.....	243

1. Ergebnisse zu den Informationsdimensionen	243
2. Einfluss auf die Kapitalkosten von Unternehmen	245
3. Einfluss auf weitere Ziele von Investor Relations	249
III. Ergebnisse der unternehmensspezifischen Untersuchung	252
1. Einfluss der Sichtbarkeit	253
2. Einfluss der Bewertungsunsicherheit.....	255
3. Einfluss des Wettbewerbsdrucks	257
C. Implikationen und kritische Würdigung der Untersuchung	260
I. Interpretation der Ergebnisse	260
1. Implikationen auf Basis der allgemeinen Hypothesen.....	260
2. Implikationen der unternehmensspezifischen Faktoren.....	265
II. Robustheitstest	269
1. Einfluss der Reduzierung von Ausreißern im Rahmen des Topic Modeling.....	269
2. Alternatives Rahmenwerk für die Informationsausgestaltung.....	274
III. Handlungsempfehlungen und kritische Würdigung.....	280
1. Empfehlungen für die Investor Relations Praxis	280
2. Limitierungen der empirischen Studie.....	283
3. Anknüpfungspunkte für zukünftige Forschungen	286
ZUSAMMENFASSUNG.....	289
ANHANG	295
LITERATURVERZEICHNIS	383
RECHTSVERZEICHNIS	435